

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 23

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Typisch Nebelspalter! Das mit diesem Spritzflugzeug ist doch wieder masslos übertrieben!» So, so. Dann wird auch das, was man aus der Nordsee hört, mit dem fischtötenden Algenteppich, masslos übertrieben sein. Die Fische könnten schliesslich auch davonschwimmen, wenn die sauerstoffraubenden Algen kommen! Und das mit den verendenden Seehunden? Da wird wohl eine ganz normale Krankheit dahinterstecken. Vielleicht Seehundkeuchhusten. Und wenn so einer im Wasser halt husten muss ... Was sich in den Meeren schon lange ansammelt und nun nicht mehr lebensbedrohende, sondern schon lebensvernichtende Ausmasse angenommen hat, kam zum Teil bei uns ins Wasser, dann einmal in den Rhein und der mündet schliesslich in die Nordsee. Das ist mehr als Menetekel, an dem man einfach noch herumdeuten kann.

(Titelbild: Fredy Sigg)

In dieser Nummer

Bruno Hofer:  
Otto Stich und die Katastrophe

Als im Parlament die Vorlage betreffend Senkung des Rentenalters für Bundesbeamte auf 62 Jahre ohne Rentenkürzung zur Debatte stand, wandte sich kaum jemand dagegen. Schliesslich standen Wahlen bevor. Erst langsam wird sichtbar, dass die Hintergründe damals ganz anders lagen ... (Seiten 6/7)



Fredy Sigg:  
Grenzwert bei maximal fünf Radieschen

Nitrat im Wasser, Schwermetalle in Wurzelgemüsen, Blei im Gras, das unsere Kühe durchläuft und schliesslich zu Milch wird, Phosphate aus Düngemitteln in Gewässern und Seen, weshalb die Algen fröhlich wachsen ... Und da kommt einer, der hat fest im Sinn, sich mit fünf Radieschen das Leben zu nehmen. (Seiten 10/11)

Werner Catrina:  
Der leichte Abschied vom blauen Dunst

Raucher werden mehr und mehr ins Abseits gedrängt. Die Nichtraucher sind im Vormarsch. Und die Raucher, welche mit dem Paffen aufhören wollen? Die beste Methode, vom blauen Dunst wegzukommen, stellen wir Ihnen – brandneu aus Japan – auf den Seiten 26 und 27 vor.



René Regenass:	Ein Käfer namens Mai	Seite 5
Hans Moser:	Goldwaschen verboten	Seite 14
H.U. Schnetzler:	Hege und Pflege auf Tessinerart	Seite 15
Frank Feldman:	Herrn Kitames Steuerpech	Seite 21
Peter Peters:	Gegner fast aus Fleisch und Blut	Seite 23
Jiří Slíva:	A Night in Tunisia	Seiten 24/25
Fritz Herdi:	«Wänns Pommfrit wääred ...»	Seite 39



**Nebelspalter**

Die satirische Schweizer Zeitschrift

114. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet (Chefredaktor)  
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder  
Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13  
Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071 / 41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

\* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

E. Löpfel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus  
9400 Rorschach  
Tel. 071 / 41 43 41 – 41 43 42  
Telefax 071 / 41 43 13

Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich  
Tel. 01 / 55 84 84

Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258  
1211 Genève 11, Tel. 022 / 35 73 40 / 49

Touristikwerbung:

Theo Walsler-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Tel. 01 / 720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1988